



#### Stadt investiert in den Umweltschutz

Die Stadt Halle (Saale) setzt ein wichtiges Zeichen in Sachen Klimaschutz und investiert verstärkt in die Umrüstung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie kommunaler Fahrzeuge. Weitere Maßnahmen werden derzeit im Rahmen des sogenannten „Masterplans für nachhaltige Mobilität“ erarbeitet. Vorrangiges Ziel ist es, ein umweltsensitives Verkehrsmanagement für die Stadt zu entwickeln. Dabei geht es beispielsweise um die Elektrifizierung des öffentlichen Verkehrs, den Aufbau von Ladestationen und die Förderung des Radverkehrs. Die Stadt Halle (Saale) verfügt bereits über mehrere Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie Elektrofahrräder. Der Fuhrpark wird kontinuierlich erneuert. Elektro-Ladestationen befinden sich derzeit an 18 Standorten im Stadtgebiet. Zudem wird die Busflotte der Halleschen Verkehrs AG ab diesem Jahr aus 30 neuen Bussen mit umweltverträglicher Euro 6 Abgasnorm bestehen. Im Zuge der Erstellung des Masterplans sollen auch Maßnahmen entwickelt werden, die für eine dauerhafte Einhaltung der Grenzwerte und die Minimierung der Umweltbelastungen im gesamten Stadtgebiet von Halle (Saale) notwendig sind. Die Bundesregierung unterstützt das Vorhaben mit 140 000 Euro.

#### Förderbescheid für Fußballzentrum

Für den Bau des neuen Fußball-Nachwuchsleistungszentrums im Stadtteil Silberhöhe, Karlsruher Allee, hat Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand am **Mittwoch, 10. Januar 2018**, einen Förderbescheid in Höhe von rund 11,3 Millionen Euro entgegengenommen. Das Nachwuchscenter soll für den Leistungssport und den Breitensport zur Verfügung stehen. Die Förderung wird aus dem Hochwasser-Aufbauhilfefonds bereitgestellt. Die bisherige Anlage am Sandanger war beim Hochwasser 2013 zerstört worden. Die Vorbereitung für den Neubau beginnt 2018. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2019 vorgesehen, die Eröffnung für Ende 2020. Im Rahmen der Sportförderung der Stadt werden in den kommenden Jahren rund 11 Millionen Euro in die Sanierung und Modernisierung von 15 Sportanlagen investiert.

#### Wasserrettungskräfte erhalten Gerätewagen

Die Stadt Halle (Saale) hat am **Mittwoch, 3. Januar 2018**, einen neuen Gerätewagen zur Wasserrettung an die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Halle-Saalekreis übergeben. Das Spezialfahrzeug ergänzt die Fahrzeugflotte des Katastrophenschutzes der Stadt Halle (Saale) für den Bereich Wasserrettung. Rund 230 000 Euro wurden seitens des Landes Sachsen-Anhalt investiert. Das Fahrzeug dient dem Transport von Mannschaft und Geräten zur Wasserrettung. Es ist Zugfahrzeug für Boote und verfügt über einen Beleuchtungsmast. Ebenso gehören ein Notfall-Rucksack, ein aufblasbares Behandlungszelt sowie ein Defibrillator zur Ausstattung.

#### AMTSBLATT

#### Lesen Sie in dieser Ausgabe

Rückkehr mit großen Ideen  
Dirk Schlesier leitet ab April 2018 das Planetarium in Halle (Saale) Seite 2

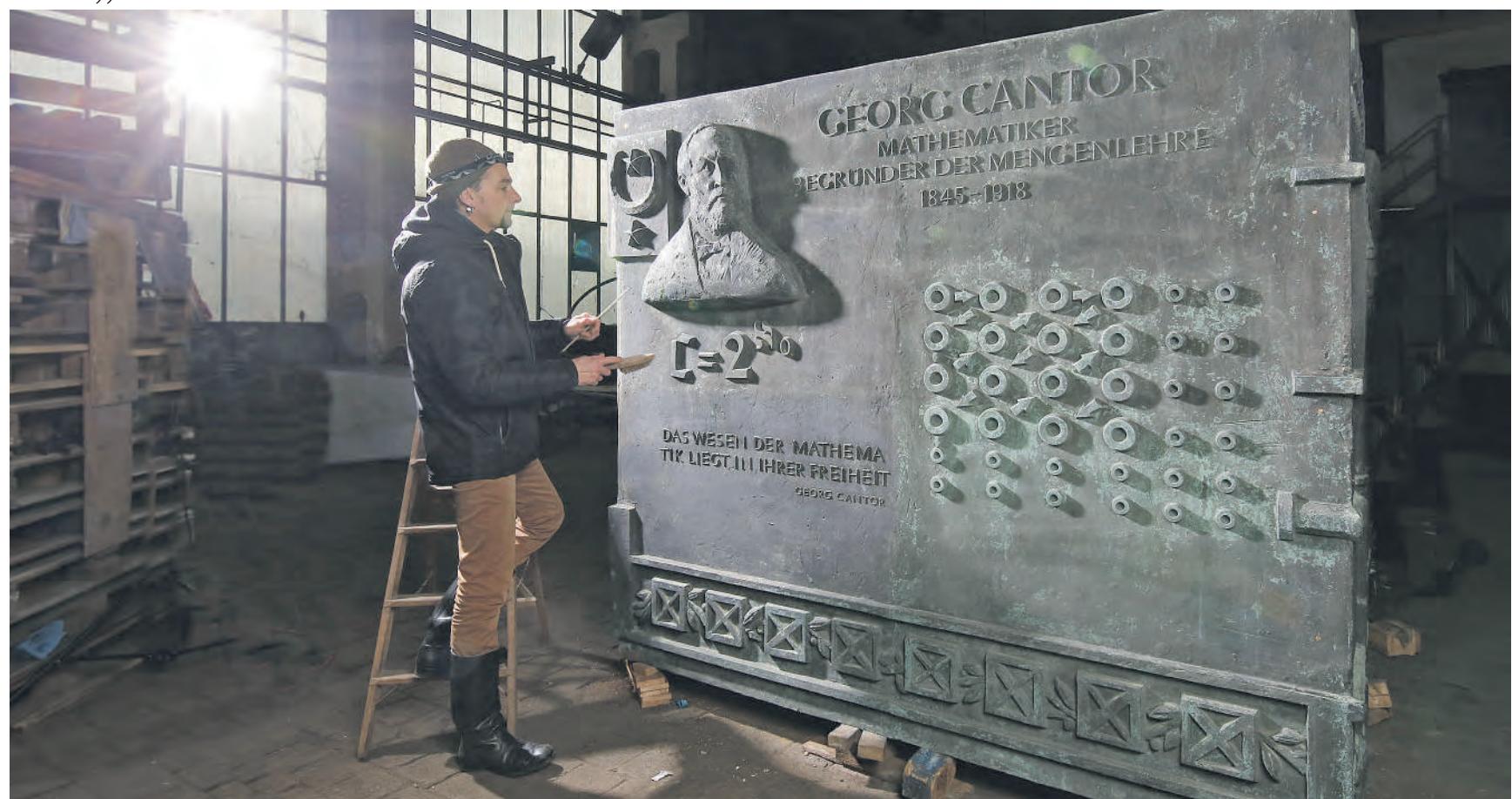
Ein klassisches Kraftwerk der Gefühle  
Giuseppe Verdis „Aida“ feiert Premiere in der Oper Halle Seite 2

Kultur der Digitalisierung  
Eindrücke vom Tag der offenen Tür der Stadt Halle (Saale) Seite 3

Tagesordnung des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) Seite 4

Tagesordnungen der Ausschüsse der Stadt Halle (Saale) ab Seite 5

#### Der „Wissenschaftler-Würfel“ – Alte Bronze erhält neuen Glanz



Metallbildhauer André Kestel aus Halle (Saale) saniert den „Wissenschaftler-Würfel“. Die Plastik soll im März 2018 wieder an der Nietlebener Straße in Halle-Neustadt aufgestellt werden. Der Würfel erinnert an vier große Gelehrte aus vier Jahrhunderten – Georg Ernst Stahl (1660 – 1743, Chemiker, Physiker und Mediziner), Friedrich August Wolf (1759 – 1824, Altertumswissenschaftler), Viktor Klemperer (1881 – 1960, Romanist) und Georg Cantor (1845 – 1918, Mathematiker). Die Bronze-Plastik wurde von dem Bildhauer und Grafiker Gerhard Geyer im Jahr 1972 geschaffen. Kestel behandelt unter anderem die Oberflächen zur Konservierung mit Wachs.

Foto: Thomas Ziegler

## Startschuss fällt an der Kastanienallee

#### Stadt saniert in diesem Jahr Schulen für 26 Millionen Euro

Die Stadt Halle (Saale) investiert bis 2020 rund 7,9 Millionen Euro in die Modernisierung des Schulkomplexes „Kastanienallee“. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand hat dafür am **Donnerstag, 4. Januar 2018**, einen Fördermittelbescheid von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff erhalten. Die Fördermittel in Höhe von rund 3,3 Millionen Euro stammen aus dem STARK-III-Programm des Landes Sachsen-Anhalt und aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Die Grund- und Gemeinschaftsschule soll komplett saniert werden. So wird unter anderem in die IT-Technik, Sanitär- und Haustechnik sowie das Brandschutzkonzept investiert. Die Gebäude werden nach neuestem Standard wärmedämmt. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand sprach der Schuleitung seinen Dank aus: „Die Leiterin der Grundschule Kastanienallee, Doris Forstner, und der Leiter der Gemeinschaftsschule Kastanienallee, Ernst Zörner, haben sich seit Jahren für die Entwicklung ‚ihrer‘ Schulen engagiert und sind für die Stadt wichtige Partner.“

Bereits in den vergangenen Jahren hat die Stadt rund 1,9 Millionen Euro in die ener-

getische Sanierung der Turnhalle, die Außenanlagen und in die Beleuchtungstechnik der Grund- und Sekundarschule Kastanienallee investiert.

Eine wichtige Rolle spielt der Standort, an dem derzeit rund 370 Schülerinnen und Schüler lernen, auch bei dem Projekt Zukunftsstadt Halle-Neustadt. „Wir wollen hier einen Quartierscampus entwickeln. Verschiedene Schulformen werden zu einem innovativen und integrativen Lernvereint“, so der Oberbürgermeister. Ebenso wird über das Konzept einer Außenstelle des Weinberg-Campus nachgedacht, um so eine Verbindung zu dem Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort in Heide-Süd zu schaffen.

Das Projekt Kastanienallee ist Teil des im Jahr 2016 gestarteten städtischen Investitionsprogramms „Bildung 2022“. Insgesamt sollen 50 Schulen, Kindergärten, Turnhallen und Horte im gesamten Stadtgebiet für rund 255 Millionen Euro modernisiert und teils neu gebaut werden. Die Investitionssumme soll mit Hilfe von Eigenmitteln sowie Fördermitteln und -darlehen des Landes finanziert werden, vorbehaltlich eines vom Landesver-

Maßnahmenbeginn in 2018	
Grundschule Büschdorf:	Neubau Kita (Dürerstraße 8):
240 000 Euro (Eigenmittel)	4,6 Millionen Euro (Eigenmittel)
Förderzentrum Carl-Schorlemmer-Ring:	Turnhalle Carl-Schorlemmer-Ring:
9,3 Millionen Euro	2,3 Millionen Euro
Schulzentrum Kastanienallee:	Turnhalle 2. IGS:
7,9 Millionen Euro	2 Millionen Euro
Gymnasium Südstadt:	Turnhalle Gymnasium Südstadt:
8,8 Millionen Euro	1,9 Millionen Euro
Grundschule H.-C. Andersen:	Turnhalle Grundschule Westliche Neustadt:
7 Millionen Euro	800 000 Euro (Eigenmittel)
Grundschule Westliche Neustadt:	Sanierung Ausweichstandort Ottostraße:
6,3 Millionen Euro (Eigenmittel)	450 000 Euro (Eigenmittel)
Grundschule Hanoir Straße:	Neubau Ausweichstandort Schulen:
5,4 Millionen Euro	14,6 Millionen Euro (Eigenmittel)
Grundschule Am Kirchteich:	Neubau Ausweichstandort Turnhalle:
870 000 Euro (Eigenmittel)	3,4 Millionen Euro (Eigenmittel)
Gemeinschaftsschule A.-H.-Francke:	Sanierung Ausweichstandorte:
750 000 Euro (Eigenmittel)	2 Millionen Euro (Eigenmittel)
Berufliche Schulen Gutjahr:	Weitere Informationen zum Investitionsprogramm 2022 im Internet: <a href="http://www.halle.de/de/Verwaltung/Bildung">www.halle.de/de/Verwaltung/Bildung</a>
746 000 Euro (Eigenmittel)	
Neubau Aula 2. IGS:	rund 26 Millionen Euro investieren“, so Oberbürgermeister Wiegand. Um die Vorhaben zu koordinieren, wurde ein entsprechender Sanierungsplan entwickelt.
900 000 Euro (Eigenmittel)	

waltungsam bewilligten Haushalt 2018. Mit weiteren wichtigen Förderzusagen im Rahmen des Stark-III-Programmes rechnet die Stadt in den kommenden Monaten. „Allein in diesem Jahr wollen wir

mit weiteren wichtigen Förderzusagen im Rahmen des Stark-III-Programmes rechnet die Stadt in den kommenden Monaten. „Allein in diesem Jahr wollen wir

weitere Informationen zum Investitionsprogramm 2022 im Internet:  
[www.halle.de/de/Verwaltung/Bildung](http://www.halle.de/de/Verwaltung/Bildung)

## Touristen und Pendler profitieren vom größeren S-Bahn-Netz

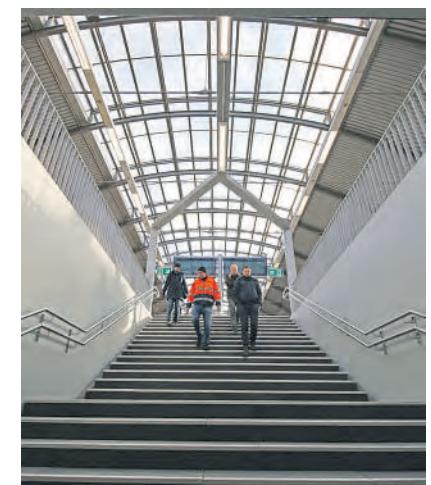
Weitere Verbindungen aus ganz Mitteldeutschland erreichen Halle (Saale)

Landsberg (S8) sowie Peißen und Reuß im Saalekreis (S9). Die Verbindung nach Leipzig über Halle-Messe und Dieskau (S3), ebenso wie die Anbindung zum Flughafen Leipzig/Halle vom Hauptbahnhof bleibt unverändert. Dort verkehren die S5 und S5X.

„Wir begrüßen das neue S-Bahn-Netz, das mit Leipzig und Halle (Saale) endlich auf zwei Zentren in Mitteldeutschland ausgerichtet ist und unser Liniennetz der Halleschen Verkehrs AG perfekt ergänzt“, sagt Stadtwerke Halle-Geschäftsführer Matthias Lux. Touristen und Pendler aus dem Umland seien künftig noch mobiler, vor allem mit den zwei neuen Linien S8 und S9. So können beispielsweise Dessau, Wittenberger und Bitterfelder unkompliziert die Stadt Halle besuchen und in den zahlreichen Läden einkaufen. „Es steigt die Attraktivität der gesamten Region, der ländliche Raum wird besser an die Großstädte angebunden und unsere Stadt wird

davon profitieren“, so Lux. Vinzenz Schwarz, Vorstand der Halleschen Verkehrs AG (Havag), verweist zudem auf die Schnittpunkte, die sich mit dem Netz der Havag ergeben: „Für die Besucher aus den neu mit Halle (Saale) verbundenen Orten stellt unser Straßenbahn- und Bus-Liniennetz das am besten geeignete Verkehrsmittel für die Weiterfahrt zu den Zielen in der Stadt dar.“

Bereits seit den 1960er Jahren existiert die S-Bahn in Halle (Saale). Im Laufe der Jahrzehnte wurde das Netz immer wieder erweitert. Das Streckennetz der S-Bahn Mitteldeutschland verbindet den Raum Halle (Saale)-Leipzig und hat inzwischen eine Länge von mehr als 600 Kilometern und 140 Stationen. Betreiber ist die Deutsche Bahn. Pro Tag werden im gesamten S-Bahn-Netz etwa 60 000 Passagiere befördert. Die Hauptlast des Verkehrs tragen moderne „Talent 2“-Züge von Bombardier.



Die sanierten Treppenaufgänge in der Osthalle des Bahnhofs Halle führen zu den Bahnsteigen, von denen die neuen S-Bahn-Linien abfahren. Foto: T. Ziegler

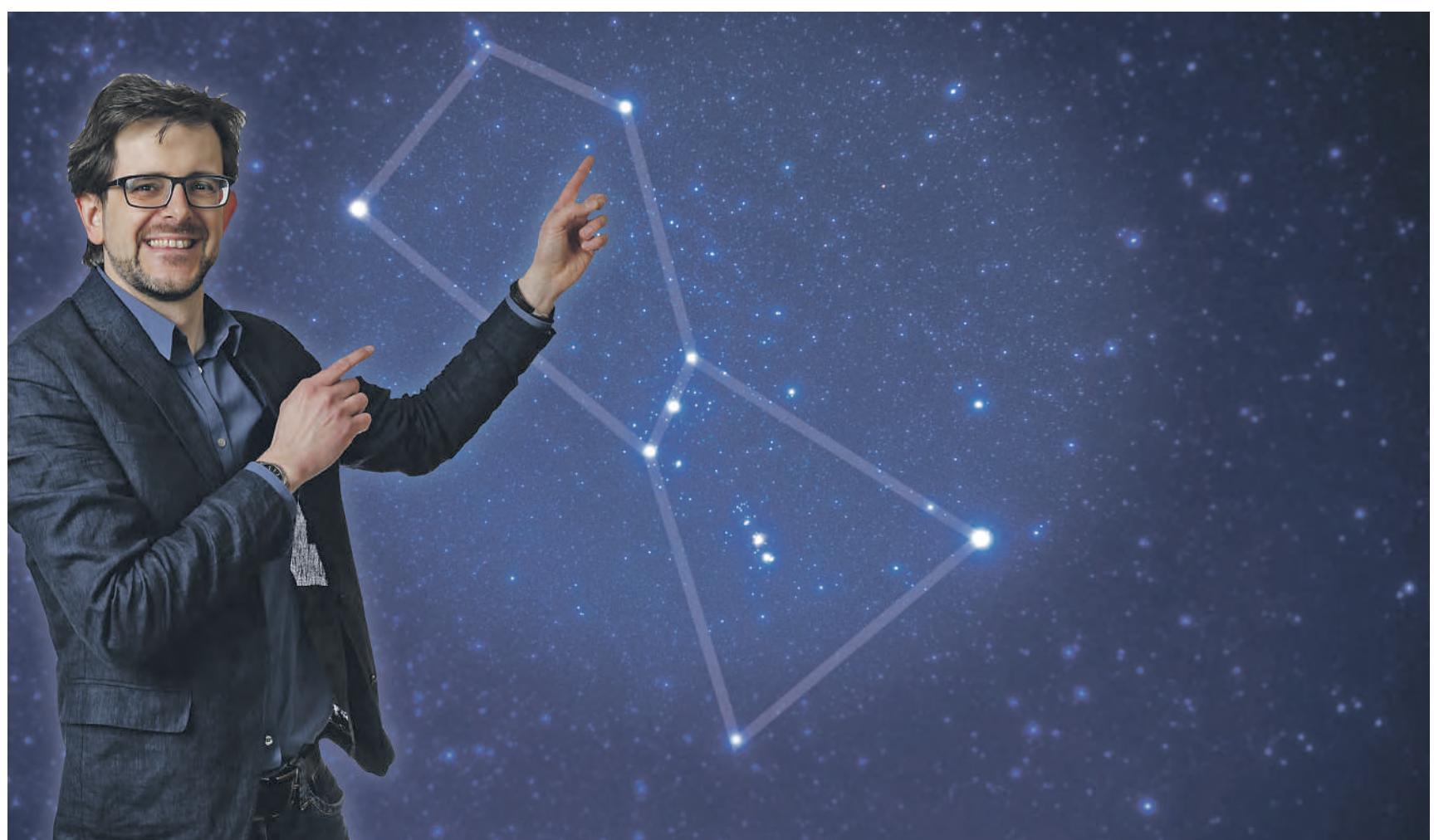
## Vortrag zum Thema Korruptionsprävention

„Risikomanagement der Korruption – Korruption erkennen, bekämpfen und verhindern“ heißt das Thema eines Vortrages, zu dem die Stadt Halle (Saale) und der Lehrstuhl für Wirtschaftsethik der Martin-Luther-Universität (MLU) Halle-Wittenberg einladen. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 16. Januar 2018**, 18 Uhr, im Auditorium Maximum, Universitätsplatz 1, statt. Mit dem Vortrag wird eine im Jahr 2004 begonnene Reihe fortgeführt. Ziel ist es, korrupte Strukturen zu verhindern und mögliche Präventionsmaßnahmen aufzuzeigen. Den Vortrag hält Dr. Daniela Trunk, Leiterin des Projektes „Risikomanagement der Korruption“ an der MLU. Die Veranstaltung mit anschließender Diskussion steht allen Interessierten offen. Um eine Anmeldung bis zum **Montag, 15. Januar 2018**, wird gebeten – im Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) unter Telefon 0345/221 2500 oder per E-Mail an [ralf.borries@halle.de](mailto:ralf.borries@halle.de)

## Ein Lächeln aus Halle verschenken

Mit dem „Smalley“-Anstecker (Foto) kann jetzt ein Lächeln aus Halle (Saale) verschenkt werden. Der Name leitet sich

von dem Wort „Smiley“ für ein lächelndes Gesicht und „Halle“ ab. Das lächende Gesicht erinnert an das weltbekannte Smiley-Symbol. Dabei werden bei der halleschen Version Augen und Mund durch zwei Sterne und eine Mondsichel ersetzt, dem halleschen Stadtwappen entliehen. Der „Smalley“ ist in den Stadtfarben rot und weiß gestaltet. Die Idee zu dem neuen Halle-Souvenir hatte der hallesche Schmuck-Designer Gunther Graf. Das Lächeln aus Halle ist im Set mit zwei Ansteckern und fünf Aufklebern für vier Euro in der Tourist-Information Halle, Marktplatz 13, erhältlich.



Das Sternbild Orion ist das markanteste Sternbild am Winterhimmel und fasziniert Dirk Schlesier.

Fotos: Thomas Ziegler

## Rückkehr mit großen Ideen

Geowissenschaftler Dirk Schlesier wechselt im April 2018 vom Planetarium Wolfsburg nach Halle (Saale)

Tagsätzlich schaut Dirk Schlesier in die Sterne – von Berufs wegen. Der 37-Jährige führt die Geschäfte des Planetariums in Wolfsburg. Noch, denn am 1. April 2018 übernimmt er den Aufbau und die Leitung des neuen Planetariums in Halle (Saale). Hier, wo er als Kind die Sterne für sich entdeckte und seine berufliche Laufbahn begann. Als Geschäftsführer in Wolfsburg greift er täglich auf das fachliche Wissen zurück, das ihm nun bei der Führung des Planetariums in Halle (Saale) zugute kommt.

Dirk Schlesiers Interesse für Naturwissenschaften, insbesondere Astronomie, röhrt von seiner Kindheit her. „Das fing mit einem Fernrohr an, das mir meine Eltern geschenkt haben.“ Schlesier verfolgt astronomische Ereignisse, zum Beispiel die Entdeckung des Kometen Hale-Bopp im Juli 1995. Seinen Wissensdurst stillt er bei Besuchen im Planetarium seiner Heimatstadt Merseburg sowie im Astronomie-Unterricht in der Schule. Bis heute fasziniert den Merseburger ein ganz bestimmtes Himmelsobjekt, das sogar mit bloßem Auge zu erkennen ist: „Der Orion ist spannend. Hier kann man beobachten, wie Sterne geboren werden, aber auch, wie sie wieder verbrennen.“ Schlesier entscheidet sich nach seinem Abitur für ein naturwissen-

schaftliches Studium: Geologie/Paläontologie unter anderem mit dem Nebenfach Astronomie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Es ist die Zeit, in der er das Planetarium auf der Peißnitzinsel für sich entdeckt. „Ich habe als Kassierer angefangen“, erzählt er. Später moderiert er die sogenannten „Shows“ im Kuppelsaal. Zudem ist er Initiator der astronomischen Kinder- und Jugendartsgemeinschaft „ASTRO-linos“, die er bis heute begleitet. Und das, obwohl die Nutzung des Planetariums seit dem verheerenden Hochwasser 2013 eingestellt werden musste und Schlesier seit seinem Diplomabschluss 2007 in Wolfsburg arbeitet. „Ich habe damals eigentlich mehr aus Spaß nach Stellen im Astronomie-Bereich gesucht.“ Aus Spaß wird Ernst: Dirk Schlesier wird wissenschaftlicher Mitarbeiter im Planetarium in Wolfsburg. Heute ist er dessen Geschäftsführer.

Nun kehrt er nach Halle (Saale) zurück, nicht nur der Familie und Freunde wegen. „Mich reizt die Stadt, die so viel in den Bereichen Kultur und Wissenschaft zu bieten hat. Da passt das neue Planetarium perfekt dazu“, sagt er. Für Schlesier ist das Planetarium keine reine Bildungseinrichtung, sondern auch ein Raum für kulturelle Veranstal-

tungen unter dem Sternenhimmel, beispielsweise Konzerte oder Lesungen. „Ich will die Leute faszinieren“, sagt er und mit seinen „Shows“ möglichst viele Bevölkerungsgruppen ansprechen, vom Kind bis zum Rentner. Konkrete Vorstellungen hat er bereits – noch bevor, der erste Spatenstich zum Planetarium überhaupt erfolgt ist. Schlesier wird zunächst im Technischen Rathaus ein Büro beziehen und das fachliche Konzept erarbeiten. „Wir müssen unglaublich viel Vorbereitung leisten, um das Planetarium wieder in das Bewusstsein der Hallenserinnen und Hallenser zu bringen“, sagt er. Deshalb sollen bereits vor der Eröffnung Veranstaltungen stattfinden – wie und wo ist noch offen. Dirk Schlesier ist überzeugt, dass sich das Planetarium wieder zu einem „Leuchtturm mit überregionaler Strahlkraft“ entwickeln kann; allein aufgrund des Standortes. „Die Idee, einen Astronomie-Campus am Holzplatz einzurichten, ist vielversprechend.“ Zudem finden sich vergleichbare Planetarien erst in einiger Entfernung – in Jena, Berlin und Wolfsburg. Letzteres habe laut Schlesier im vergangenen Jahr 55000 Besucherinnen und Besucher angezogen. „Das ist auch mein Wunschziel für Halle (Saale) – und bestenfalls noch mehr.“ Die Sterne dafür stehen günstig.



**Neues Planetarium**  
Im Gasometer am Holzplatz soll ab diesem Jahr ein neues Planetarium entstehen. In dem Neubau sollen ein Kuppelsaal für 110 Besucher, eine Sternwarte mit Teleskop, ein Vorträgsraum, ein Unterrichtsraum sowie eine Bibliothek mit Computerarbeitsplätzen eingerichtet werden. Die Eröffnung ist für 2020 geplant. Es werden 14,2 Millionen Euro Flughilfsmittel des Landes investiert. Durch das Hochwasser 2013 war in dem ehemaligen Planetarium auf der Peißnitzinsel ein technischer Totalschaden entstanden, so dass die Nutzung aufgegeben werden musste.

## Die Stadt gratuliert

### Diamantene Hochzeit

60 Jahre verheiratet sind am 11.1. Roswitha und Dr. Karlheinz Klemm, Hildegard und Manfred Lange sowie Waltraud und Wolfgang Schwanthal, am 18.1. Gudrun und Joachim Musketa, Anita und Winfried Berg, Walli und Hans-Joachim Schultz sowie Marie und Alfred Bothur.

### Goldene Hochzeit

Auf 50 Jahre Ehe blicken zurück am 13.1. Inge und Dieter Fahr, Marion und Jürgen Neldner, Edda-Ena und Frank Herrmann sowie Irmgard und Gerhard Haase sowie am 20.1. Marianne und Peter Läßig.

### Geburtstage

101 Jahre alt wird am 11.1. Martha Borghardt.

Auf 95 Lebensjahre blicken zurück am 10.1. Ruth Kirste, am 11.1. Dorothea Augustin, am 13.1. Ruth Wirth, am 14.1. Lieselotte Grüning, am 15.1. Anni Matthiszik, am 17.1. Frieda Sprung, am 20.1. Elfriede Arndt, am 21.1. Jenni Eberlein sowie am 23.1. Käthe Guericke.

90 Jahre alt werden am 10.1. Erna Böltner, Irmgard Fischer, Annemarie Flack und Albert Merkel, am 11.1. Gerhard Pazderski und Johanna Meschede, am 13.1. Karl Missal, am 14.1. Elisabeth Gräfe und Max Müller, am 15.1. Gertrud Löhr und Ilse Wendel, am 17.1. Irmgard Kopp und Ingeburg Ölschläger, am 19.1. Joachim Reichardt und Lissa Ballendat, am 20.1. Rudi Böltner und Hildegard Ohnstein, am 22.1. Asta Mewes und Elfride Maletz sowie am 23.1. Ruth Geißler.

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!

## Ein klassisches Kraftwerk der Gefühle

Giuseppe Verdis „Aida“ feiert am Sonnabend, 20. Januar 2018, Premiere in der Oper Halle

Giuseppe Verdi (1813 – 1901) hat mit „Aida“ hochabsichtsvoll eine Oper komponiert, deren einzelne Nummern zum Hittaugen – ob sie nun von der unmöglichen Liebe erzählen oder von einem glücklichen Feldzug in einem fatalen Krieg. Jede Arie und jede Chorpassage zielt auf maximale Intensität, ist auf den Affekt in der Musik und dessen durchschlagende Wirkung beim Publikum zugeschnitten. Am **Sonnabend, 20. Januar 2018**, 19.30 Uhr, feiert das Stück in der Oper Halle Premiere. In der Hauptrolle der Aida sind im Wechsel Yannick-Muriel Noah und Kristin Ebner zu erleben.



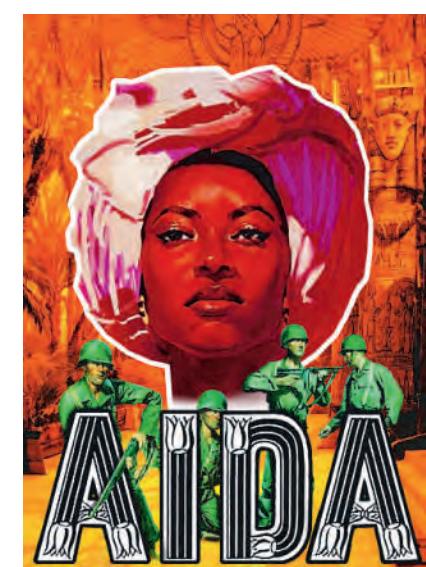
Es ist Verdis wohl berühmteste und erfolgreichste Oper. Im Mittelpunkt steht die Dreiecks geschichte um die in Ägypten verschlafte Athiopierin Aida, den ägyptischen Feldherrn Radamès und die Königstochter Amneris. Radamès muss sich entscheiden – zwischen seiner Liebe zu Aida und seiner Loyalität dem Pharaon gegenüber beziehungsweise der Hochzeit mit dessen Tochter Amneris. Die

ferne Hochkultur Ägyptens mit ihren Pyramiden und Pharaonen im Kampf gegen die vermeintlich wilden äthiopischen Aufständischen bietet eine Folie für viel nähere und zeitgenössischere Konflikte. Das Stück gibt zudem eine dramatische Vorahnung auf die Auseinandersetzungen der Folgejahr: Nur wenige Jahre nach der Premiere am Heiligen Abend 1871 beginnt ein Wettkampf der europäischen Mächte um die Aufteilung Afrikas – das Zeitalter des Imperialismus teilt den Kontinent am Reißbrett neu auf.

Der Italiener Verdi hing nicht ohne Grund an der großen Oper. Er traute dieser zu, Extremzünden auf der Bühne erfahrbar werden zu lassen und eine intensive Beziehung mit den Gefühlsregungen des Publikums einzugehen. Oder sollte der Ort eines emotionalen gemeinschaftlichen Austauschs sein. So wird Verdis Gefühlskraftwerk Oper zum Katalysator gesellschaftlicher Zustände und Gefühle. „Aida“ steht für eine Vision von Oper, die Hoffnungen, Ängste und Lüste der Menschen auf der

Bühne bündelt. Das ist nicht nur eine Phantasie des Komponisten. Oper war im 19. Jahrhundert ein Ort, wo der Überlieferung nach Revolten losbrachen, wo Inszenierungen Kriege wie Staatsgründungen gebären sollten. Kann die Oper auch heute positive emotionale Entwürfe für ein Zusammenleben liefern? Die Inszenierung von Chefdrdramaturg Michael von zur Mühlen begibt sich auf die Suche nach einem dramatisch schillernden und aufwühlenden Opernkraftwerk und zitiert hierfür die Bühne der historischen Pariser Uraufführung von 1880 nach Halle (Saale). Mit der Inszenierung von Verdis „Aida“ setzen Michael von zur Mühlen und sein Regie team um den Bühnenbildner Christoph Ernst und die Dramaturgin Jeanne Binder-nagel ihre Arbeit an einem neuen politischen Musiktheater an der Oper Halle fort.

Am **Donnerstag, 11. Januar 2018**, 18 Uhr, hat das Publikum Gelegenheit, eine „Kostprobe“ der Inszenierung zu besuchen. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Premiere ist am **Sonnabend, 20. Januar**. Weitere Vorstellungen: **Sonntag, 28. Januar**, 15 Uhr, und **Sonntag, 4. März**, 16 Uhr. Karten sind an der Theater- und Konzertkasse, Große Ulrichstraße 51, Montag bis Sonnabend von 10 bis 18.30 Uhr, erhältlich.



Werbeplatz für Giuseppe Verdis Oper „Aida“  
Grafik: Oper Halle

★ Franziska Blech ist die Leiterin Kommunikation und Marketing der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (Saale) und stellt Veranstaltungen an Halles Bühnen vor.

# EINBLICKE IN DIE DIGITALE STADT

## Tag der offenen Tür am 7. Januar 2018



Mitarbeiter des Simulationszentrums der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg stellten in der 3. Etage den Roboter namens „Pepper“ vor.  
Fotos: Thomas Ziegler

In diesem Jahr hat die Stadt Halle (Saale) zu ihrem Neujahrsempfang unter dem Motto „Kultur der Digitalisierung“ in den Ratshof und in das Stadthaus eingeladen. Mehr als 2000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Nachmittag mit vielfältigen Programmpunkten und Informationen zu erleben. Gemeinsam mit Vertretern der städtischen Konzernfamilie, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Schulen und wissenschaftlichen Einrichtungen gab die Stadtverwaltung spannende Einblicke in die vernetzte Stadt.

Zu den weiteren Höhepunkten gehörten unter anderem der Vortrag des preisgekrönten Spiele-Autors Reiner Knizia, eine digitale Ideen-Werkstatt, ein digitales Bühnenbild des Puppentheaters, eine Facebook-Sprechstunde der Fraktionen

im Stadtrat sowie virtuelle Stadt rundgängen. Der Auftritt eines Roboters des Simulationszentrums der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg begeisterte vor allem die kleinen Besucher. Die Gäste konnten zudem eine Sensorik- und eine Passwort-Werkstatt besuchen sowie in die dreidimensionale Welt der Stadtplaner eintauchen.

Die Stadt gestaltet ihren Neujahrsempfang seit 2013 als Tag der offenen Tür für alle Bürgerinnen und Bürger. Weitere Fotos im Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)



Dominik Reiss bediente die Videoschnitt-Technik für eine Facebook-Übertragung der Bürgersprechstunden der halleschen Stadtratsfraktionen.



Im Salzlabor des Technischen Hallen und Salinemuseums Halle (Saale) konnte experimentiert werden.



Das Puppentheater Halle präsentierte sich mit einem digitalen Bühnenbild.



Tobias Glufke vom Verein HALternativ moderierte den Science-Slam.



Ein interaktiver Monitor informierte im Foyer über die Angebote.



Matthias Lux, Geschäftsführer der Stadtwerke, stellte Steintor-Animationen vor.



Traditionell überreichen die Halloren zum Neujahrsempfang Salz und Schlackwurst an Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand (3.v.r.) und die Beigeordneten.



Bewegungen mit einem digitalen Handschuh werden auf einem Computer sichtbar.



Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand eröffnete den Neujahrsempfang im Festsaal des Stadthauses.



Sarah Lange (links) und Maik Stehle (rechts) vom Team Ratsangelegenheiten gaben Informationen zur papierlosen Ratsarbeit.



Fortsetzung von Seite 4

## Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

- 6.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einem Beratungsangebot für Eltern von Kindern mit besonderen Lernvoraussetzungen im Bereich Schulische Bildung, Vorlage: VI/2017/03646  
 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten  
 8. Mitteilungen  
 8.1. Information zur Anregung von Herrn Eigendorf zur Anlage von Fußgängerüberwegen entlang der Hafenbahntrasse  
 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen  
 10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2017
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Besetzung der Stelle Leiter/Leiterin Fachbereich Kultur, Vorlage: VI/2017/03676
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister**

### Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF

Am Donnerstag, dem 25. Januar 2018,

**um 17 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

#### Einwohnerfragestunde Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1.5. Satzung zur Änderung der Hauptversammlung der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03669
- 5.2. Baubeschluss zur Brandschutzgrundierung der Gemeinschaftsschule „August Hermann Francke“, Frankeplatz 1, Haus 49, in 06110 Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03440
- 5.3. Einziehung Parkplätze in den Straßen Kapellengasse und Unterberg, Vorlage: VI/2017/03602
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2017
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabebeschluss: FB 37-L-118/2017: Lieferung von 1 Krankentransportwagen nach DIN EN 1789, Vorlage: VI/2017/03595
- 3.2. Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-21-09.1-2017: Gymnasium Südstadt, Leistungen der Tragwerksplanung, Vorlage: VI/2017/03507

- 3.3. Vergabebeschluss: FB 24-OS-18-L-2017: Osendorfer See - Grünschnitt, Fällarbeiten, Vorlage: VI/2018/03703
- 3.4. Vergabebeschluss: FB 24-P-EU-2017-01a - Stadt Halle (Saale) - 3. Feuerwehr Halle (Saale) - Planungsleistungen, Vorlage: VI/2017/03620
- 3.5. Vergabebeschluss: FB 24-B-2017-159, Los 2 - Stadt Halle (Saale) - Konzerthalle Ulrichskirche - Natursteinarbeiten, Vorlage: VI/2017/03584
- 3.6. Vergabebeschluss: FB 24-B-2017-169 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Rennbahn - Änderung Hausanschluss Strom - Hochwasserraummaßnahme 193, Vorlage: VI/2017/03680
- 3.7. Vergabebeschluss: FB 67-PS-2017-001 - Stadt Halle (Saale) - Schadensbeseitigung der Auswirkungen des Hochwassereignisses am Osendorfer See im Juni 2013 - Projektsteuerungsleistungen, Vorlage: VI/2017/03701
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

**Rudenz Schramm  
Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

**Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete**

### Rechnungsprüfungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 25.Januar 2018, um 17 Uhr** findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

#### Einwohnerfragestunde Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Halle (Saale) durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt "Personalprüfung", Vorlage: VI/2017/03661
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**i.V. Eberhard Doege  
Marion Krischok  
Ausschussvorsitzende**

**Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister**

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website www.buergerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

## Beschlüsse aus der 38. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20. Dezember 2017

### Öffentliche Beschlüsse

**zu 7.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2016,** Vorlage: VI/2017/03526

#### Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 1.876.341.516,40 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 201.842,52 EUR wird gemäß § 23 GemHVO Doppik auf neue Rechnung vorgetragen und in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Aus der Sonderrücklage werden 2.132.124,07 EUR in die Ergebnisrücklage übernommen.

2. Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 die Entlastung.

**zu 7.2 Haushaltssatzung, Haushaltspol-  
nung für das Haushaltsjahr 2018 sowie  
den Beteiligungsbericht 2016,** Vorlage: VI/2017/03365

#### Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltspol-

nung 2018.

2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2016 zur Kenntnis.

**zu 7.3 Entlastung der Geschäftsführer und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2015/2016,** Vorlage: VI/2017/03612

#### Beschluss:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle die folgende Beschlüsse zu fassen:

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird für das Geschäftsjahr 2015/2016 Entlastung erteilt.

**zu 7.4 Wirtschaftsplan 2018 Eigenbe-**

**trieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale),** Vorlage: VI/2017/03263

#### Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

**zu 7.5 Jahresabschluss 2016 des Eigen-  
betriebes für Arbeitsförderung (Efa),** Vorlage: VI/2017/03430

#### Beschluss:

I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2016 wird wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme 5.887.687,53 EUR

1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

• das Anlagevermögen 30.076,45 EUR

• das Umlaufvermögen 5.855.898,98 EUR

1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

• das Eigenkapital 37.046,30 EUR

• den Sonderposten 777.546,35 EUR

• die Rückstellungen 91.433,48 EUR

• die Verbindlichkeiten 4.981.661,40 EUR

2. Jahresüberschuss 0,00 EUR

3. Summe der Erträge 4.923.277,54 EUR

4. Summe der Aufwendungen 4.923.277,54 EUR

II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung wird für das Wirt-

schaftsjahr 2016 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EiG BG LSA Entlastung erteilt.

**zu 7.6 Wirtschaftsplan 2018 des Eigen-  
betriebes für Arbeitsförderung (Efa),** Vorlage: VI/2017/03437

#### Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

**zu 7.7 Zweckvereinbarung zur Gestal-  
tung eines zukunftsorientierten Struktur-  
wandels im Mitteldeutschen Braunkohle-  
revier,** Vorlage: VI/2017/03517

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt dem Abschluss der Zweckvereinbarung zur Gestaltung eines zukunftsorientierten Strukturwandels im Mitteldeutschen Braunkohlerevier zuzustimmen.

**zu 7.11 Verwendung der Mittel des Lan-  
des Sachsen-Anhalt gemäß § 8 und § 9  
ÖPNV – Gesetz des Landes Sachsen-An-  
halt (ÖPNV G LSA) für das Jahr 2018  
und die Höhe der Mittel für den Aus-  
gleich verbundbedingter Belastungen,** Vorlage: VI/2017/03469

#### Beschluss:

Die Verwendung der Mittel des Landes Sachsen-Anhalt gemäß § 8 und § 9 des ÖPNV-Gesetzes des Landes und die Höhe des Ausgleiches verbundbedingter Belastungen an den Mitteldeutschen Verkehrsverbund werden beschlossen.

**zu 7.14 Baubeschluss für das Bauvorha-  
ben der Stadt Halle (Saale) Erneuerung  
der komplexen fernmeldetechnischen  
Steuerungsanlage in der Georg-Fried-  
rich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1,  
06108 Halle (Saale),** Vorlage: VI/2017/03412

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der komplexen fernmeldetechnischen Steuerungsanlage in der Georg-Friedrich-Händel-Halle.

**zu 7.15 Aufstellung des Kunstwerks "Der kleine Schauer" von Michael Krenz im zentralen Sitzbereich der Freifläche "Am Steintor",** Vorlage: VI/2017/03474

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Kunstwerks „Der kleine Schauer“ von Michael Krenz im zentralen Sitzbereich der Freifläche „Am Steintor“.

**zu 7.16 Zustimmung zur Annahme von  
Sponsoringvereinbarungen, Spenden  
und ähnlichen Zuwendungen,** Vorlage: VI/2017/03697

#### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme von nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

1. Sachspende des international anerkannten halleschen Bühnenbildners, Plakatgestalters und Grafikdesigners Helmut Brade, Hoher Weg 1, 06120 Halle (Saale) in Höhe von 9.200 Euro für 115 Original-Plakatentwürfen zu Dichterlesungen von bekannten nationalen und internationalen Literaten und Schriftsteller von 1991 bis 2009 als Teil seines künstlerischen Vorlasses (PSP-Element 1.21601.07 – Sporteskundarschule)

2. Zweckgebundene Geldspende von dem Bistum, Bischöflichen Ordinariat Magdeburg, Max-Josef-Metzger-Straße 1, 39104 Magdeburg an die Stadt Halle (Saale) im Zeitraum 2018 bis 2020 in Höhe von 59.512,40 Euro für das Objekt „An der Moritzkirche 8“, das in der „Roten Liste bedrohter Denkmale“ enthalten ist, vorbehaltlich der tatsächlich bereitgestellten Fördermittel aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (PSP-Element 1.51108.03 - Kostenstelle 6100.5309- Fördermittelprogramm Denkmalschutz)

**zu 8.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion  
zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit,** Vorlage: VI/2017/03382

#### Beschl

Fortsetzung von Seite 5

## Beschlüsse aus der 38. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20. Dezember 2017

### Öffentliche Beschlüsse

§ 7 wird ein Absatz (5) folgenden Wortlautes hinzugefügt:  
„Frauen und deren Kindern, die nach § 1 oder § 2 (5) dieser Satzung schutzbürftig sind, die Benutzungsgebühr nach § 7 (1) und (2) aber aus wirtschaftlichen Gründen nicht zahlen können, wird diese erlassen. Die entsprechenden Auslagen trägt die Stadt Halle (Saale).“

**zu 8.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Ergänzung der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von städtepartnerschaftlichen Beziehungen,**  
Vorlage: VI/2017/03545

#### Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von städtepartnerschaftlichen Beziehungen dahingehend anzupassen, erhöhte Fahrkostenzuschüsse bei Bürgerreisen und Schüleraustauschfahrten für sozial benachteiligte Teilnehmerinnen zu ermöglichen. Dem Stadtrat wird ein Änderungsvorschlag bis Februar 2018 vorgelegt.

**zu 8.10 Antrag des Stadtrates Markus Klätte zur Geschäftsordnung des Stadtrates Halle (Saale) und seiner Ausschüsse,**  
Vorlage: VI/2017/03476

#### Beschluss:

§ 16 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse wird wie folgt geändert:  
Auf Antrag eines Mitgliedes des Stadtrates (bis Dienstag nach der Stadtratssitz-

zung) werden bestimmte zu benennende Passagen als Wortprotokolle abgefasst. Das Wortprotokoll ist Bestandteil der Niederschrift.

**zu 9.1 Antrag der Fraktionen des Stadtrates Halle (Saale) zur Änderung der Stadtratsgeschäftsordnung,**  
Vorlage: VI/2017/02781

#### Beschluss:

§ 1 Absatz 2 der „Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse“ wird geändert und erhält folgende Fassung:

§ 1 Abs.2 Einberufung, Einladung, Teilnahme

„Die für die Sitzungen des Stadtrates erforderlichen Unterlagen sind grundsätzlich beizufügen, wenn nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner dem entgegenstehen. Sollen Satzungen und Verordnungen, einschließlich Gebührenordnungen, behandelt werden, sollen diese vollständig beigelegt werden. Verträge, Jahresabschlüsse und ähnlich komplexe Unterlagen, für die der Stadtrat zuständig ist, sind dem Stadtrat zum frühestmöglichen Zeitpunkt, unabhängig von der Beschlussvorlage, vorab zur Bearbeitung zuzuleiten. Tischvorlagen sind grundsätzlich unzulässig. Berichterstattungen, und Präsenzlisten der Stadtverwaltung zu allen Tagessitzungspunkten im öffentlichen und nicht öffentlichen Teil sind in der Regel als schriftliche Informationsvorlagen spätestens vor der Feststellung der Tagesordnung einer Sitzung vorzulegen und im elektronischen Ratsinformationssystem einzustellen.“

## Beschlüsse aus der 37. nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22. November 2017

### Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 5.2 Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung zum bestehenden Mietvertrag über ein Mietobjekt im Stadthaus, Marktplatz 2,**  
Vorlage: VI/2017/03246

#### Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den bestehenden Mietvertrag zwischen der Apollo-Holding GmbH & Co. KG und Stadt Halle (Saale) vom 01.11.1992 über Räume im Mietobjekt Stadthaus um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2024 mit Einräumung eines zweimaligen Optionsrechts von jeweils weiteren 5 Jahren zu verlängern.

Der monatliche Kaltmietpreis (netto) wird ab 01.01.2018 auf 7.437,56 € zuzüglich Betriebs- und Nebenkosten erhöht.

**zu 5.3 Grundsatzbeschluss Verkauf Köthener Straße 33**  
Vorlage: VI/2017/03518

#### Beschluss:

Der Stadtrat stimmt grundsätzlich dem Verkauf des Grundstücks Köthener Straße 33 und der Entschädigung durch die Versicherung auf Zeitwertbasis zu.

**zu 5.4 M-Exchange AG**  
Anteilsveräußerung durch die Stadtwerke Halle GmbH,  
Vorlage: VI/2017/03509

#### Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Verkauf von 350 nennwertlosen Stückaktien an der M-Exchange AG durch die Stadtwerke Halle GmbH zu ei-

nem Verkaufspreis von 30.000,00 EUR (dreißigtausend Euro) wird zugestimmt.

2. Der gesetzliche Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

**zu 5.5 Vergabebeschluss: FB 24 HW-41-19-2015/2017: Projekt Neubau Planetarium im Gasometer, Weiterbeauftragung - Ausstattung mit planetariumsspezifischer Medientechnik Leistungssphase 6 bis 9,**  
Vorlage: VI/2017/03471

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das Büro AVS Medientechnik GmbH aus Berlin für die Ausstattung mit planetariumsspezifischer Medientechnik zum Projekt Neubau Planetarium im Gasometer zu beauftragen. Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 252.865,76 € (brutto).

Die Leistungen sind bereits als optionale Leistung in den bestehenden Verträgen berücksichtigt und lediglich unter den Vorbehalt des Baubeschlusses und der Sicherung der Finanzierung gestellt.

**zu 5.6 Vergabebeschluss: FB 66-B-2017-024 - Neubau HES Gewerbegebiet Halle-Ost - Verkehrsanlage BA 4b (Berliner Straße bis B 100), Versickerungsbecken (nördlich der B 100), Ausbau der B 100 (Baulos 3),**  
Vorlage: VI/2017/03362

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für den Neubau HES Gewerbegebiet Halle-Ost - Verkehrsanlage BA 4b (Berliner Straße bis B 100), Versickerungsbecken (nördlich der B 100), Ausbau der B 100 (Baulos 3), an die Firma GP Verkehrswegbau GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 7.283.443,12 € zu erteilen.

Dem Verkauf von 350 nennwertlosen Stückaktien an der M-Exchange AG durch die Stadtwerke Halle GmbH zu ei-

## Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 12. Dezember 2017

### Öffentliche Beschlüsse

**zu 5.3 Wirtschaftsplan 2018 der Entwicklung- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH,**  
Vorlage: VI/2017/03578

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale), in der Gesellschafterversammlung der Entwicklung- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH vom 01.11.2017:

#### Beschlusstext:

1. Der Wirtschaftsplan 2018 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2022 wird zur Kenntnis genommen.

**zu 5.4 Wirtschaftsplan 2018 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG,**  
Vorlage: VI/2017/03579

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG vom 01.11.2017:

#### Beschlusstext:

1. Der Wirtschaftsplan 2018 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2022 wird zur Kenntnis genommen.

**zu 5.5 Wirtschaftsplan 2018 der MMZ Mitteldeutsches Multimediacentrum Halle (Saale) GmbH,**  
Vorlage: VI/2017/03603

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediacentrum Halle (Saale) GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

### Öffentliche Beschlüsse

**zu 5.1 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme HW 500 - Bootshaus Nr. 5, Riveuer 9, 06114 Halle (Saale),**  
Vorlage: VI/2017/03428

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Bootshaus Nr. 5 entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden 2013).

**5.3 Baubeschluss Instandsetzung der Schleusenbrücken (BR 016-019),**

#### Beschlusstext:

Der Wirtschaftsplan 2018 wird genehmigt.

Die Mittelfristplanung bis zum Jahr 2024 wird zur Kenntnis genommen.

**Die Deckung im Finanzaushalt zu II. erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

17\_2\_670 FB Umwelt (HHPL Seite 391)  
Finanzpositionsgruppe 61\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 14.500 EUR.

**zu 5.7 Bürgervorschlag zur Haushaltspolitik des Jahres 2018,**  
Vorlage: VI/2017/03607

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften nimmt das Ergebnis der Verwaltungsprüfung zum Bürgervorschlag B-432 zur Kenntnis und fasst den folgenden Beschluss:

Lfd. Nr.: B-432

#### Titel:

Schadstoffbelastung der Luft senken, Fahrverbot umgehen

Entscheidung für Vorschlag:

Vorschlag soll nicht aufgegriffen werden

**zu 5.16 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Einwohnerwesen für die Beschaffungen von der Bundesdruckerei,**  
Vorlage: VI/2017/03624

#### Beschluss:

**I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Einwohnerwesen:**

1.12211 Regelung des Aufenthalts von Ausländern und Asylbewerbern (HHPL S. 351)  
Sachkontengruppe 52\* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 71.500 EUR.

**II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Einwohnerwesen:**

17\_1\_330 FB Einwohnerwesen (HHPL S. 354)  
Finanzpositionsgruppe 72\* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 71.500 EUR.

**Die Deckung im Ergebnishaushalt zu I. erfolgt aus folgenden Produkten:**

1.12211 Regelung des Aufenthalts von Ausländern und Asylbewerbern (HHPL S. 351)  
Sachkontengruppe 43\* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 41.600 EUR

**1.12208 Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnis (HHPL S. 344)**  
Sachkontengruppe 43\* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 29.900 EUR.

**Die Deckung im Finanzaushalt zu II. erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

17\_1\_330 FB Einwohnerwesen (HHPL S. 354)  
Finanzpositionsgruppe 63\* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 71.500 EUR

## Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF vom 14. Dezember 2017

### Öffentliche Beschlüsse

**zu 5.1 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme HW 500 - Bootshaus Nr. 5, Riveuer 9, 06114 Halle (Saale),**  
Vorlage: VI/2017/03428

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt die Realisierung der Instandsetzung der Schleusenbrücken

**zu 5.4 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke (BR 046),**  
Vorlage: VI/2017/03434

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zu-

wendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

**zu 5.5 Sanierungsgebiet „Historischer Altstadtkern“, Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen des Objektes An der Moritzkirche 8,**  
Vorlage: VI/2017/03572

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt, die Durchführung der Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen des Objektes An der Moritzkirche 8 mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 297.562,00 € zu fördern.

## Bekanntmachung

### Allgemeinverfügung: Straßenbenennung Pfälzer Ufer

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) am 25.10.2017 den Straßennamen Pfälzer Ufer für einen Teilstabschnitt des Uferweges, abgehend von der Franz-Schubert-Straße in Richtung Würfelwiese beschlossen.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

#### Begründung:

Es handelt sich bei der Benennung von Straßen und Plätzen vorrangig um einen verwaltungstechnischen Vorgang zur Erfassung und eindeutigen Zuordnung von Gebäuden, der somit der zwingenden Gewährleistung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung dient. Eine solche Maßnahme verletzt regelmäßig den Bürger auch nicht in seinen grundgesetzlich geschützten Rechten. Dies könnte nur dann ausnahmeweise der Fall sein, wenn die Straßenbenennung willkürlich erfolgt. Dafür oder für eine sonst ermessensfehlerhaf-

te Verwaltungsentscheidung gibt es keine Anhaltspunkte.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im Interesse der Allgemeinheit an einer eindeutigen und bestmöglicheren Orientierung. Dies dient insbesondere der Gewährleistung einer schnellstmöglichen Auffindung einer verbindlichen Adresse im Notfall für Rettungsdienste, Vollzugsdienste und Feuerwehr. Die Vollziehungsanordnung dient daher der Herstellung von Rechts- und Planungssicherheit. Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrem Erscheinen im Amtsblatt als bekannt gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale), erhoben werden. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage dort ebenso in-

nerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beantragt werden.

Die Klage und die Beantragung der Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage ist beim Gericht schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt (ERVVO LSA) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten bei der Geschäftsstelle zu erheben.

#### Hinweis:

Der zugehörige Kartenausschnitt zum Beschluss kann im Technischen Rathaus, beim Fachbereich Planen, Abteilung Stadtvermessung zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Beschluss des Jahresabschlusses 2016

Aufgrund des § 120 Abs. 1 KVG für das Land Sachsen-Anhalt hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 20.12.2017 folgenden Beschluss gefasst:

- Der Stadtrat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 1.876.341.516,40 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 201.842,52 EUR wird gemäß § 23 GemHVO Doppik auf neue Rechnung vorgetragen und in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Aus der Sonderrücklage werden 2.132.124,07 EUR in die Ergebnisrücklage übernommen.
- Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG

LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 die Entlastung.

Der Jahresabschluss 2016 einschließlich Anhang und Anlagen liegt<sup>a</sup>

vom 11. bis 18.01.2018

im Foyer der Stadtverwaltung, Marktplatz 1, zur Einsichtnahme aus.

Halle (Saale), 21. Dezember 2017



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung am 20.12.2017 beschlossene Jahresabschluss der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2016 (Vorlage: VI/2017/03526) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 21. Dezember 2017



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 14. November 2017

### Nicht öffentliche Beschlüsse

#### zu 3.2 Befristete Niederschlagung wegen Insolvenz,

Vorlage: VI/2017/03468

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften, beschließt auf der Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) § 6 Abs. 4 Nr. 2:

- Die befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2000-2001, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.052251.9 in Höhe von 59.792,83 Euro wegen Insolvenz.
- Die befristete Niederschlagung der Forderung aus der Entleerung der Parkscheinautomaten 2015, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.1893.000001.8 in Höhe von 178.037,55 Euro wegen Insolvenz.
- Die befristete Niederschlagung der Rückforderung von Zuschüssen aus Prüfung der Verwendungsnachweise der Jahre 2009-2016, sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.5589.000067.5 in Höhe von 241.157,65 Euro wegen Insolvenz.

Das nächste  
A M T S B L A T T  
der Stadt Halle (Saale)  
erscheint am 24. Januar 2018

## A M T S B L A T T

Herausgeber: Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:  
Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221 4123  
Telefax: 0345 221 4027  
Internet: www.halle.de

Redaktion:  
Frauke Holz  
Telefon: 0345 221 4016  
Telefax: 0345 221 4027

Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters,  
06108 Halle (Saale), Marktplatz 1,  
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:  
2. Januar 2018  
Die nächste Ausgabe erscheint am  
24. Januar 2018  
Redaktionsschluss: 16. Januar 2018

Verlag:  
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung  
GmbH & Co. KG,  
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565 0  
Telefax: 0345 565 2360  
Geschäftsführer: Tilo Schelsky

Anzeigenleitung:  
Heinz Alt  
Telefon: 0345 565 2116  
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@dumont.de

Vertrieb:  
MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH,  
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0800 124 0000

Druck:  
Arprint Druck- und Verlagshaus GmbH  
Hallesche Landstraße 111,  
06406 Bernburg

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich 14-täglich.

Auflage: 126.000 Exemplare  
Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung.

Zustellreklamationshotline:  
E-Mail: amtsblatt@halle.de,  
Telefon: 0345 221 41 24

## Erlass einer nachträglichen Anordnung gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Festsetzung der maximal zulässigen Maschinenlaufzeiten für den Motoballclub 70/90 Halle e. V.

Die nachträgliche Anordnung gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 des Bundes-Immissionschutzgesetzes (BImSchG) für den Motoballclub 70/90 Halle e.V. für die

#### Motoball-Anlage

(Anlage nach Nr. 10.17.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in Halle (Saale)

Gemarkung: Halle-Neustadt

Flur: 3

Flurstück: 291

wird durch den Fachbereich Umwelt erlassen. Die nachträgliche Anordnung beinhaltet die Festsetzungen zu:

- der Maschinenlaufzeit während des Trainingsbetriebes,
  - der Maschinenlaufzeit während des Wettkampfbetriebes,
  - der Unzulässigkeit von Training und Wettkämpfen am selben Tag,
  - der maximal zulässigen Anzahl der gleichzeitig betriebenen Motorräder,
  - der Umsetzung des Standes der Technik,
  - der betrieblichen Dokumentation,
  - dem Einsatz der Beschallungsanlage,
  - der Vermeidung von diffusen Staubemissionen sowie
  - der Vermeidung von Bodenverunreinigungen
- und enthält folgende Rechtbehelfsbelehrung:

Anzeigen

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist bei der Stadt Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Bescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom:

19.01.2018 bis einschließlich 02.02.2018

bei der folgenden Behörde aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

Technisches Rathaus - Fachbereich Umwelt  
Raum 131  
Hansering 15  
06108 Halle (Saale)

Mo. von	08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Di. von	09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. von	08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Do. von	08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Fr. von	08:00 bis 12:00 Uhr

**Wir finden den richtigen  
Käufer für Ihr Haus !**

RUFEN SIE UNS AN ! auch am  
Wochenende

**52 50 93 00**

**K. KLEIN**  
www.klein-immo-halle.de      Mühlweg 14

**Mineralölhandel  
Weiße**

Diesel – Heizöl

Büro Sennewitz: (03 46 06) 2 21 29 oder 2 02 50  
Büro Halle: (03 45) 5 22 70 28



**hallesaale** HANDELSTADT

## Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Bereich Qualitätsmanagement/Kita Coaching

#### Ihre Aufgaben sind:

#### Qualitätsmanagement:

- Weiterentwicklung des bestehenden Qualitätsmanagementsystems „Kita Frühling“
- Überarbeitung der Evaluationskriterien auf der Grundlage des Bildungsprogramms Sachsen-Anhalt
- Fortschreiben der bestehenden Instrumente zum QM System
- Organisation der zukünftigen Umsetzung der Evaluierungen
- Weiterentwicklung der notwendigen Dokumentationsformen der Qualitätsentwicklungsprozesse
- Verantwortung für Koordination und Vernetzung auf der Basis von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung entsprechender inhaltlicher Schwerpunkte für Kitas, Horte und Verwaltung
- Steuerung einer intensiven Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten

#### Beschwerdemanagement:

- Schwerpunkt in der Orientierung ist eine beschwerdefreudliche und

- beteiligungsorientierte Einrichtungskultur im Eigenbetrieb Kindertagesstätten zu verankern

- Aufbau und Erarbeitung von Strukturen und transparenter, nachhaltiger Verfahrensweise mit entsprechenden Inhalten bei Beschwerden von Kindern, Eltern, Mitarbeitern/innen u.a.
- Entwicklung geeigneter Dokumentationsinstrumente, wie Formulare, Vordrucke, Beispiele für Protokolle usw.
- Pflege und Controlling dieser Instrumente

#### Wir bieten:

- Vollzeitstelle
- Vergütung nach TVöD VKA, Entgeltgruppe 10

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **26. Januar 2018** an:  
Eigenbetrieb Kindertagesstätten  
Personalmanagement  
Am Stadion 5  
06122 Halle (Saale)  
E-Mail: [kita-bewerbung@halle.de](mailto:kita-bewerbung@halle.de)



## Stellenausschreibung



**hallesaale\***  
HÄNDELSTADT

Die Stadt Halle (Saale) sucht für den Fachbereich Personal zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### Gesundheitsmanagerin/Gesundheitsmanager

Bitte geben Sie in der Bewerbung die Referenznummer 385/2017 an.

#### Ihre Aufgaben sind:

- Mitwirkung bei der Koordinierung und Umsetzung des ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements für die Beschäftigten der Stadt Halle (Saale)
- Beratung und Begleitung aller Beteiligten in Fragen und Problemen der Arbeits- und Lebensgestaltung
- Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Erarbeitung von Stellungnahmen für den Stadtrat und für die Ausschüsse zu Sachverhalten des Gesundheitsmanagements
- Controlling, Datenverarbeitung und Berichtswesen (Gesundheitsbericht, Personalbericht; sonstige Berichte zum Krankenstand usw.)
- Analyse von Einflussfaktoren zur Gesundheitssituation der Beschäftigten
- Entwicklung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen, unter anderem für spezielle Berufsgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit in der Verwal-

- tung zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Beratung der Führungskräfte im betrieblichen Eingliederungsmanagement und Mitwirkung bei der Organisation von Schulungen, Sonderveranstaltungen, zum Beispiel Gesundheitstage und Aktionen
- Netzwerkaktivität mit allen internen und externen Akteuren im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (unter anderem Personalvertretungen, Arbeitssicherheit, Betriebsärztlicher Dienst, Rententräger, Integrationsamt, Unfallkassen und Krankenkassen)

#### Wir suchen eine Persönlichkeit mit:

- einem Fachhochschul- oder Hochschulabschluss auf mindestens Bachelor niveau in den Fachrichtungen, Gesundheitsmanagement, Gesundheitswissenschaften, Sozialpädagogik oder Erziehungswissenschaften

#### Wir bieten Ihnen

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 9c TVöD. Eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 36 Stunden ist möglich.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Juliane Ohme, Teamleiterin Arbeit- und

Dienstrecht, unter der Telefonnummer 0345 221-6125 zur Verfügung. Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Nancy Nebelung im Fachbereich Personal unter der Telefonnummer 0345 221-6127.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen möglichst online bis zum **24. Januar 2018** an [personalauswahl@halle.de](mailto:personalauswahl@halle.de)

oder an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Personal, Team Personalgewinnung, 06100 Halle (Saale). Vorstellungskosten können von der Stadt Halle (Saale) leider nicht erstattet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

Stadt Halle (Saale)  
Der Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20

Entsprechend § 37 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt gilt, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, mit Beginn des Schuljahres 2019/20 schulpflichtig werden.

Sachsen-Anhalt § 41) am

**13.02.2018**

oder am

**14.02.2018**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 das fünfte Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Sorgeberechtigten, mit Beginn des Schuljahres 2019/20 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Jeweils in der Zeit von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** statt.

Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Falls der Termin nicht wahrgenommen werden kann, wird gebeten, sich mit der zuständigen Grundschule in Verbindung zu setzen.

## Bürgerstiftung fördert gute Vorsätze 2018

Die Bürgerstiftung Halle unterstützt gute Vorsätze und Projekte, die das Zusammenleben in der Straße, im Viertel oder in der Stadt fördern. Das Projekt sollte auf ehrenamtlichem Engagement beruhen, einen Bezug zur Stadt Halle (Saale) haben sowie mit einem Finanzierungsplan abgesichert sein.

Die Ausschreibung findet bereits zum vierten Mal statt und richtet sich an kleinere lokale Organisationen, Initiativen und Gruppen.

Einsendeschluss ist am **Sonntag, 18. Februar 2018**. Fragen werden beantwortet unter Telefon 0345/2148220 oder E-Mail an [info@buergerstiftung-halle.de](mailto:info@buergerstiftung-halle.de)

Die Teilnahmebedingungen und das Antragsformular im Internet: [www.buergerstiftung-halle.de](http://www.buergerstiftung-halle.de)

## Job gesucht?

### Aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Halle (Saale):

[www.stellenausschreibungen.halle.de](http://www.stellenausschreibungen.halle.de)

**arop**print



## Ihre Rollenoffsetdruckerei in Mitteldeutschland

AROPRINT ist Ihr kompetenter Partner für Druckdienstleistungen in Mitteldeutschland. Planen Sie gemeinsam mit uns die Herstellung einer Werbebeilage/Zeitung für Ihren Werbeauftritt.



#### Unsere Leistungen:

- Druck von Zeitungen, Broschüren und Werbebeilagen
- Beilagen einstecken
- Logistik
- Versand



#### Ihre Vorteile:

- individuelle Beratung und Betreuung
- gutes Preis-Leistungsverhältnis
- schnelle und unkomplizierte Auftragsabwicklung



#### Ihre Ansprechpartnerin

Kathrin Zander  
Tel.: 03 45 / 5 65 13 35  
[kathrin.zander@dumont.de](mailto:kathrin.zander@dumont.de)



#### Kontakt

AROPRINT Druck- und Verlagshaus GmbH  
Hallesche Landstraße 111  
06406 Bernburg

Mein lieber Vater und Opi  
**Kurt Keck**  
\* 07.04.1922  
† 01.01.2018  
ist friedlich eingeschlafen.  
In stiller Trauer  
Kurt-Dietrich Keck  
Alexander Keck  
Bianca und Sven  
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

**LACKREPARATUR**  
www.AUTO-LACK-PROFIS.de  
Auto Lack Reparaturen  
vorher nachher  
Wir beseitigen für Sie:  
Lackkratzer  
Parkschrammen  
Schlüsselkratzer  
Dellen & Beulen  
Reparatur von Kunststoffteilen  
Reparatur von Kleinkleckschäden  
**Reparaturdauer nur 1 Tag**  
Ernst-Thälmann-Str. 78 06179 Holleben (direkt an der Hauptstraße)  
Telefon 0345/6 80 15 20  
Handy 0170/5 95 26 56  
www.Auto-Lack-Reparatur.de  
Keine o. g. Dienstleistungen in Fremdleistung

## Häusliche Kranken- und Altenpflege Betreutes Wohnen

**UNSERE LEISTUNGEN:** 24-STUNDEN-HILFE-TELEFON – GEBÜHRENFREIE HOTLINE: 0800 5655565

- **Ärztliche Verordnungen** (z. B. Insulininjektionen, Medikamentengabe)
- **Pflegerische Leistungen** (z. B. morgen- und abendliche Körperpflege, Zubereitung von Mahlzeiten u. v. m.)
- **Verhinderungspflege**
- **Krankenhausnachsorge** (z. B. Wechseln von Verbänden, Körperpflege)
- **Hauswirtschaftliche Versorgung** (z. B. Reinigung Ihrer Wohnung, Wäsche waschen, Erledigung von Einkäufen u. v. m.)
- **Haushaltshilfe** nach § 38 Abs. 1 und 2 SGB V
- **24-Stunden-Betreuung** (nach Absprache mit Ihrer Krankenkasse und Ihrem behandelnden Arzt rund um die Uhr)
- **Stundenweise Betreuung**

Kurallee 15 · 06114 Halle (S.) · Tel. 0345-68163-0 · Fax: 0345-68163-22 · www.meine-pflege.de



## Mehr Sicherheit daheim...

**Schützen Sie sich und Ihre Familie!**



Feuerlöscher und Löschdecke integriert in praktischer Löschbox zur Verhinderung der schnellen Brandausbreitung. Leicht bedienbar und sichere Handhabung.

Durch vorbeugenden Brandschutz können Sie sich schützen!  
Wir helfen Ihnen dabei!



**UBS**  
UNIVERSAL  
Brandschutz  
Service GmbH  
Burgstr. 64, 06114 Halle  
Tel. (03 45) 5 40 03 70  
Fax (03 45) 5 40 03 70  
www.universal-brandschutz.de  
E-Mail: info@universal-brandschutz.de

**Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige  
im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale):**  
**Anzeigen-Telefon: 03 45 / 5 65 21 05 oder 5 65 21 16**  
**E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de**

Häusliche Krankenpflege sucht ab sofort eine/n  
**Krankenschwester (m/w)**  
**exam. Altenpfleger (m/w)**  
**Pflegehelfer (m/w)**

mit Führerschein, zur sofortigen Einstellung  
**Häusliche Krankenpflege Lichtenfeld in Bennstedt**  
Telefon: 034601 / 2 20 39 – Handy: 0177 / 8 41 28 09

Anzeige

# ALLES RUND UM DAS HAUS



**Exclusive Haustüren**  
**INOTherm®**  
Ihr Partner für:  
Wintergärten · Terrassenüberdachungen  
Balkonverglasungen · Fenster · Innen türen · Markisen · Garagentore · Haustüren  
Insektschutz · Rollläden · Verglasungen

**pistorius**  
Pistorius Türen + Fensterbau Siersleben GmbH  
Apfelborn 8 · 06347 Gerbstedt · (OT Hübitz)  
Telefon: 03476-86 94-0 · Fax: 86 94 44  
www.pistorius-siersleben.de  
Mo-Fr: 8.00-17.00Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr

# ABC TREPPEN

STAHLTREPPIEN • HOLZTREPPIEN • AUSSENTREPPIEN  
BALKONE & FENSTER • ZÄUNE & TORE



We wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!  
**10 % Aktionsrabatt!**

Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches und kostenfreies Angebot!  
Unsere Öffnungszeiten: Di. und Do. 9.00 – 17.00 Uhr  
Termine gern nach Vereinbarung

Max-Lademann-Straße 4 · 06128 Halle  
Mobil: 0152/31 09 60 70 · Telefon: 0345/977 37 445  
E-Mail: info@abc-treppen.de

**THB**  
Bau- und Containerdienst Brachstedt  
Container 1,5 – 4 m<sup>3</sup>  
Container 5 – 10 m<sup>3</sup>  
Telefon 03 46 04/2 01 40  
Funk 01 77/2 27 38 32  
www.thb-container.de · E-Mail: thb-container@t-online.de  
Wurper Straße 10 · 06193 Petersberg/OT Brachstedt  
... auch Anlieferung von Sand, Erde, Kies usw.

**48** Niederlassung Halle  
**0345-5600262**  
Grenzstr. 30 · 06112 Halle  
Umzugskartons mietfrei  
**ZUREK UMZÜGE**  
www.spedition-zurek.de



**HEPPY Samstag: Familien-Neujahrs-Spaß**

13. JANUAR  
12 - 18 UHR

Das aktuelle Programm unter:  
 Facebook: Hallescher Einkaufspark HEP  
 Twitter: Hallescher Einkaufspark HEP  
[www.hallescher-einkaufspark.de](http://www.hallescher-einkaufspark.de)

## KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation

 (0345) 57 57 57 [www.pruefzentrum-halle.de](http://www.pruefzentrum-halle.de)



### Pflege plus

**Senioren-Wohngemeinschaft**

Geiststraße 33  
06108 Halle (Saale)

Ibsenweg 3  
06126 Halle (Saale)  
(mit 1-4 Raumwohnungen)

24h-Betreuung vor Ort

T: 0345.5225700  
M: 0178.3866895

[www.pflegeplus-gmbh.de](http://www.pflegeplus-gmbh.de)  
[m.dietrich@pflegeplus-gmbh.de](mailto:m.dietrich@pflegeplus-gmbh.de)

### Partnerhandwerker gesucht

Profitieren Sie von unserer Kundenfrequenz!

## Sie sind auf der Suche nach neuen Kunden?

Jetzt kostenlos Aufträge vermittelt bekommen.

Der OBI Renovierungs-Service bietet Kunden die fachgerechte Ausführung von Modernisierungen, Innenausbauten, individuellen Einbauten und Renovierungen an. Als Fachhandwerker und freier Partner übernehmen Sie in Kooperation mit dem OBI Projektleiter die Ausführung vor Ort. So können Sie die Auslastung Ihres Betriebes verbessern und Ihren Umsatz steigern: **Ganz ohne Risiko.**

ORS-Hotline: 0800 / 8666621 · [ors369@obi.de](mailto:ors369@obi.de) · OBI Markt Halle · Grenzstr. 43 · 06112 Halle



#### Wirtschaftliche Vorteile!

- OBI ist Ihr Auftraggeber - zuverlässige Zahlung Ihrer Rechnungen durch OBI, und das ohne Sicherheitseinbehalt.
- Keine einmaligen oder laufenden Gebühren
- Keine oder reduzierte Herausforderung von Material
- Aufmaß-Pauschale bei Einzelgewerken

#### Flexible Vorteile!

- Freie Angebotsgestaltung
- Sie bestimmen Ihren Einsatzradius
- Alle Aufträge auf Basis des aktuellen Vertragsrechtes (BGB)



Fax: 0 345.523 75 92

### Menü plus

Essen auf Rädern.

Täglich 14 Menüs  
Heiße Kost und Tiefkühlkost

Ohne Vertragsbindung

Betriebsversorgung

Versorgung von Kita und Schulen

www.menue-plus.de Tel.: 0 345.523 0000



**Steuererklärung?** Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Patricia Ehrhardt  
Nordstr. 28, 06120 Halle/Saale  
Tel. 0345/6802139  
E-Mail: [Patricia.Ehrhardt@vlh.de](mailto:Patricia.Ehrhardt@vlh.de)  
[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

## Betreutes Wohnen

in Halle Rosengarten & Neustadt

### Wohnen und Pflege mit:

- 24h für Sie im Haus
- Aufzug
- Barrierefreiheit
- Begegnungsstätte
- Hilfe im Alltag, Friseur, Fußpflege, etc.
- Vereinbarung von Arztterminen
- Für Demenzpatienten geeignet



Gute Pflege braucht Erfahrung

HALLE

*Keine Sorge:  
Hier ist immer jemand für Sie da!*

0345 - 78 28 10 71